

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KULTUS

**Lehrpläne für die Berufsfachschule für Holzbildhauer**

Jahrgangsstufen 10 bis 12

April 2014

Die Lehrpläne wurden mit Verfügung vom 02.04.2014 (AZ VII.3-5S9410.5-3-7a.34752) für verbindlich erklärt und gelten mit Beginn des Schuljahres 2013/2014.

Herausgeber:

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, Schellingstr. 155, 80797 München,  
Telefon 089 2170-2211, Telefax 089 2170-2215

Internet: [www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de)

Herstellung und Vertrieb:

Offsetdruckerei + Verlag Alfred Hintermaier, Inh. Bernhard Hintermaier,  
Nailastr. 5, 81737 München, Telefon 089 6242970, Telefax 089 6518910  
E-Mail: [shop@hintermaier-druck.de](mailto:shop@hintermaier-druck.de)

---

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>EINFÜHRUNG</b>	<b>Seite</b>
1 Bildungs- und Erziehungsauftrag der Berufsfachschule für Holzbildhauer	1
2 Ordnungsmittel und Studentafeln	2
3 Leitgedanken für den Unterricht an Berufsfachschulen für Holzbildhauer	3
4 Verbindlichkeit der Lehrpläne	4
5 Übersicht über die Fächer und Lernfelder	4
6 Berufsbezogene Vorbemerkungen	8
<b>LEHRPLÄNE</b>	
<b>Pflichtfächer</b>	
<u>Jahrgangsstufe 10</u>	
Schreinern und Drechseln	10
Skulpturarbeit	12
Freihandzeichnen	13
Kopieranfertigung	14
Abformen	15
Entwurf und Modellierung	16
Schrift	17
Kunstgeschichte	18
Künstlerische Vertiefung	19
<u>Jahrgangsstufe 11</u>	
Skulpturarbeit	26
Freihandzeichnen	27
Kopieranfertigung	28
Abformen	29
Entwurf und Modellierung	30
Schrift	31
Kunstgeschichte	32
Künstlerische Vertiefung	33
<u>Jahrgangsstufe 12</u>	
Fassen und Vergolden	40
Skulpturarbeit	41
Freihandzeichnen	42
Kopieranfertigung	43
Abformen	44
Entwurf und Modellierung	45
Schrift	46
Kunstgeschichte	47
Künstlerische Vertiefung	48
Anhang:	
Mitglieder der Lehrplankommission	57

---



# EINFÜHRUNG

## 1 Bildungs- und Erziehungsauftrag der Berufsfachschule für Holzbildhauer

Die Berufsfachschule ist gemäß Art. 13 BayEUG eine Schule, die, ohne eine Berufsausbildung vorauszusetzen, der Vorbereitung auf eine Berufstätigkeit oder der Berufsausbildung dient und die Allgemeinbildung fördert.

Die Aufgabe der Berufsfachschule konkretisiert sich in den Zielen,

- eine Berufsfähigkeit zu vermitteln, die Fachkompetenz mit allgemeinen Fähigkeiten humaner und sozialer Art verbindet,
- berufliche Flexibilität zur Bewältigung der sich wandelnden Anforderungen in Arbeitswelt und Gesellschaft auch im Hinblick auf das Zusammenwachsen Europas zu entwickeln,
- die Bereitschaft zur beruflichen Fort- und Weiterbildung zu wecken,
- die Fähigkeit und Bereitschaft zu fördern, bei der individuellen Lebensgestaltung und im öffentlichen Leben verantwortungsbewusst zu handeln.

Zur Erreichung dieser Ziele muss die Berufsfachschule

- den Unterricht an einer für ihre Aufgabe spezifischen Pädagogik ausrichten, die Handlungsorientierung betont,
- unter Berücksichtigung notwendiger beruflicher Spezialisierung berufs- und berufsfeldübergreifende Qualifikationen vermitteln,
- ein differenziertes und flexibles Bildungsangebot gewährleisten, um unterschiedlichen Fähigkeiten und Begabungen sowie den jeweiligen Erfordernissen der Arbeitswelt und der Gesellschaft gerecht zu werden,
- auf die mit Berufsausübung und privater Lebensführung verbundenen Umweltbedrohungen und Unfallgefahren hinweisen und Möglichkeiten zu ihrer Vermeidung bzw. Verminderung aufzeigen.

Die Berufsfachschule soll darüber hinaus im allgemein bildenden Unterricht und soweit es im Rahmen berufsbezogenen Unterrichts möglich ist, auf die Kernfragen unserer Zeit eingehen, wie

- Arbeit und Arbeitslosigkeit,
- friedliches Zusammenleben von Menschen, Völkern und Kulturen in einer Welt unter Wahrung ihrer jeweiligen kulturellen Identität,
- Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie
- Gewährleistung der Menschenrechte.

## 2 Ordnungsmittel und Stundentafeln

### Ordnungsmittel

Den Lehrplänen liegen der Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Holzbildhauer/ Holzbildhauerin – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 26. September 1996 – und die Verordnung über die Berufsausbildung zum Holzbildhauer/zur Holzbildhauerin vom 27. Januar 1997 (BGBl I, Nr. 6, S. 93f.) zugrunde.

Der Ausbildungsberuf Holzbildhauer/ Holzbildhauerin ist keinem Berufsfeld zugeordnet. Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre.

### Stundentafeln

Den Lehrplänen liegt die folgende Stundentafel zugrunde:

<u>Allgemein bildender Unterricht<sup>1</sup></u>	<u>Jgst. 10</u>	<u>Jgst. 11</u>	<u>Jgst. 12</u>
Religionslehre	1	1	1
Deutsch	1	1	1
Politik und Gesellschaft	1	1	1
Sport	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>
	5	5	5
<u>Fachlicher Unterricht</u>			
Schreinern und Drechseln	4	-	-
Fassen und Vergolden	-	-	2
Skulpturarbeit	9	9	9
Freihandzeichnen	3	3	3
Kopieranfertigung	3	4	3
Abformen	2	3	3
Entwurf und Modellierung	4	5	5
Schrift	3	3	3
Kunstgeschichte	1	1	1
Künstlerische Vertiefung	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>5</u>
	34	34	34
Zusammen	39	39	39

<sup>1</sup> Für den allgemein bildenden Pflichtunterricht gelten die Lehrpläne für die Berufsschule des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus in ihrer jeweils gültigen Fassung.

### 3 Leitgedanken für den Unterricht an Berufsfachschulen für Holzbildhauer

Lernen hat die Entwicklung der individuellen Persönlichkeit zum Inhalt und zum Ziel. Geplantes schulisches Lernen erstreckt sich dabei auf vier Bereiche:

- Aneignen von bildungsrelevantem Wissen,
- Einüben von manuellen bzw. instrumentellen Fertigkeiten und Anwenden einzelner Arbeitstechniken, aber auch gedanklicher Konzepte,
- produktives Denken und Gestalten, d. h. vor allem selbstständiges Bewältigen berufstypischer Aufgabenstellungen,
- Entwickeln einer Wertorientierung unter besonderer Berücksichtigung berufsethischer Aspekte.

Diese vier Bereiche stellen Schwerpunkte dar, die einen Rahmen für didaktische und methodische Entscheidungen geben. Im konkreten Unterricht werden sie oft ineinanderfließen.

Die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis ist das grundsätzliche didaktische Anliegen der Berufsausbildung. Für die Berufsfachschule heißt das: Theoretische Grundlagen und Erkenntnisse müssen praxisorientiert vermittelt werden und zum beruflichen Handeln befähigen. Neben der Vermittlung von fachlichen Kenntnissen und der Einübung von Fertigkeiten sind im Unterricht verstärkt überfachliche Qualifikationen anzubahnen und zu fördern.

Lernen wird erleichtert, wenn der Zusammenhang zur Berufs- und Lebenspraxis deutlich zu erkennen ist. Dabei spielen konkrete Handlungssituationen, aber auch in der Vorstellung oder Simulation vollzogene Operationen sowie das gedankliche Nachvollziehen und Bewerten von Handlungen eine wichtige Rolle. Methoden, die Handlungskompetenz unmittelbar fördern, sind besonders geeignet und sollten deshalb in der Unterrichtsplanung angemessen berücksichtigt werden. Handlungskompetenz wird verstanden als die Bereitschaft und Fähigkeit des Einzelnen, sich in gesellschaftlichen, beruflichen und privaten Situationen sachgerecht sowie individuell und sozial verantwortlich zu verhalten.

Handlungsorientierter Unterricht ist ein didaktisches Konzept, das fach- und handlungssystematische Strukturen miteinander verschränkt. Dieses Konzept lässt sich durch unterschiedliche Unterrichtsmethoden verwirklichen. Die Auswahl der Unterrichtsmethoden orientiert sich an den aktuellen Empfehlungen der Unterrichtswissenschaften.

Im Unterricht ist zu achten auf

- eine sorgfältige und rationelle Arbeitsweise,
- Sparsamkeit beim Ressourceneinsatz,
- die gewissenhafte Beachtung aller Maßnahmen, die der Unfallverhütung und dem Umweltschutz dienen,
- sorgfältigen Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Im Hinblick auf die Fähigkeit, Arbeit selbstständig zu planen, durchzuführen und zu kontrollieren, sind vor allem die bewusste didaktische und methodische Planung des Unterrichts, die fortlaufende Absprache der Lehrer für die einzelnen Fächer bis hin zur gemeinsamen Planung fächerübergreifender Unterrichtseinheiten erforderlich.

## 4 Verbindlichkeit der Lehrpläne

Die Ziele und Inhalte der Lehrpläne bilden zusammen mit den Prinzipien des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland, der Verfassung des Freistaates Bayern und des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen die verbindliche Grundlage für den Unterricht und die Erziehungsarbeit. Im Rahmen dieser Bindung trifft der Lehrer seine Entscheidungen in pädagogischer Verantwortung.

Die Inhalte der Lehrpläne werden innerhalb einer Jahrgangsstufe in der Reihenfolge behandelt, die sich aus der gegenseitigen Absprache der Lehrkräfte zur Abstimmung des Unterrichts ergibt. Sind mehrere Lernfelder in einem Fach gebündelt, so ist deren Reihenfolge nicht verbindlich. Ebenso sind dann die Zeitrhythmen der Lernfelder als Anregung gedacht.

Die Lehrpläne sind so angelegt, dass ein ausreichender pädagogischer Freiraum bleibt, insbesondere achten sie die Freiheit des Lehrers bei der Methodenwahl im Rahmen der durch die Ziele ausgedrückten didaktischen Absichten.

## 5 Übersicht über die Fächer und Lernfelder

Zur Veranschaulichung der fachlichen Kenntnisse sowie zur Vermittlung und Vertiefung von Fertigkeiten sind in den jeweiligen Fächern Stundenanteile für fachpraktische Lerninhalte (fpL) ausgewiesen. Auf der Basis dieser Vorgaben koordinieren die Lehrkräfte die Stundenanteile innerhalb der Lernfelder inhaltlich und zeitlich so, dass das Erreichen der Handlungsziele systematisch und logisch erfolgt.

	Unterricht	fpL
<u>Jahrgangsstufe 10</u>		
<b>Schreinern und Drechseln</b>	160 Std.	120 Std.
Herstellen einfacher Produkte aus Holz	120 Std.	
Drechseln von Langholz	40 Std.	
<b>Skulpturarbeit</b>		
Herstellen einfacher Skulpturen	360 Std.	320 Std.
<b>Freihandzeichnen</b>		
Anfertigen einfacher Freihandzeichnungen	120 Std.	80 Std.
<b>Kopieranfertigung</b>		
Kopieren einfacher Vorlagen	120 Std.	80 Std.
<b>Abformen</b>		
Abformen einfacher Modellierarbeiten aus Ton	80 Std.	60 Std.
<b>Entwurf und Modellierung</b>		
Herstellen eines einfachen Modells	160 Std.	120 Std.



	Unterricht	fpL
<b>Schrift</b>		
Anwenden von Schriften und Schriftarten	120 Std.	100 Std.
<b>Kunstgeschichte</b>		
Entdecken von Stilentwicklungen von der Vorgeschichte bis Byzanz	40 Std.	
<b>Künstlerische Vertiefung<sup>2</sup></b>	200 Std.	200 Std.
Herstellen einfacher Skulpturen	80 Std.	
Kopieren einfacher Vorlagen	80 Std.	
Herstellen einfacher Modelle	40 Std.	
Anwenden einfacher Drucktechniken	40 Std.	
Zeichnen von Proportionen des menschlichen Körpers	80 Std.	
Drechseln von Querholz	40 Std.	
Herstellen einfacher Möbel aus Holz	40 Std.	
<b>Gesamt</b>	<b>1360 Std.</b>	<b>1080 Std.</b>

Jahrgangsstufe 11

<b>Skulpturarbeit</b>		
Herstellen anspruchsvoller Skulpturen	360 Std.	320 Std.
<b>Freihandzeichnen</b>		
Anfertigen anspruchsvoller Zeichnungen	120 Std.	80 Std.
<b>Kopieranfertigung</b>		
Herstellen auftragsbezogener Kopien aus Holz	160 Std.	120 Std.
<b>Abformen</b>		
Abformen komplizierter Modellierarbeiten	120 Std.	80 Std.
<b>Entwurf und Modellierung</b>		
Herstellen eines frei gestalteten Modells	200 Std.	160 Std.
<b>Schrift</b>		
Entwickeln einer eigenen Handschrift	120 Std.	80 Std.
<b>Kunstgeschichte</b>		
Entdecken der Stilentwicklungen von der Romanik zum Rokoko	40 Std.	

<sup>2</sup> Aus den angegebenen Lernfeldern müssen mindestens Lernfelder im Umfang von 200 Unterrichtsstunden gewählt werden.

	Unterricht	fpL
<b>Künstlerische Vertiefung<sup>3</sup></b>	240 Std.	240 Std.
Herstellen anspruchsvoller Skulpturen	80 Std.	
Herstellen auftragsbezogener Kopien aus Holz	80 Std.	
Anwenden aufwändiger Drucktechniken	40 Std.	
Arbeiten mit der Kettensäge	40 Std.	
Erarbeiten von Präsentationen	40 Std.	
Erstellen auftragsbezogener Modelle	40 Std.	
Erfassen von Volumen des menschlichen Körpers	80 Std.	
Herstellen einfacher Möbel aus Holz	40 Std.	
<b>Gesamt</b>	<b>1360 Std.</b>	<b>1080 Std.</b>

### Jahrgangsstufe 12

#### **Fassen und Vergolden**

Fassen und vergolden einfacher Produkte 80 Std. 60 Std.

#### **Skulpturarbeit**

Herstellen komplexer Skulpturen 360 Std. 320 Std.

#### **Freihandzeichnen**

Anfertigen experimenteller Zeichnungen 120 Std. 80 Std.

#### **Kopieranfertigung**

Kopieren anspruchsvoller Vorlagen 120 Std. 80 Std.

#### **Abformen**

Abformen modellierter Arbeiten in verschiedenen Techniken 120 Std. 80 Std.

#### **Entwurf und Modellierung**

Herstellen eines präsentationsfähigen Modells 200 Std. 160 Std.

#### **Schrift**

Experimentieren mit Schriftbildern 120 Std. 100 Std.

#### **Kunstgeschichte**

Entdecken der Stilrichtungen vom Klassizismus zur Zeitgenössischen Kunst 40 Std.

<sup>3</sup> Aus den angegebenen Lernfeldern müssen mindestens Lernfelder im Umfang von 240 Unterrichtsstunden gewählt werden.

	Unterricht	fpL
<b>Künstlerische Vertiefung<sup>4</sup></b>	200 Std.	200 Std.
Durchführen einfacher Restaurierungsarbeiten	40 Std.	
Herstellen komplexer Skulpturen	80 Std.	
Kopieren anspruchsvoller Vorlagen	80 Std.	
Erstellen komplexer dreidimensionaler Modelle	40 Std.	
Anfertigen experimenteller Körperstudien	80 Std.	
Anwenden komplexer Drucktechniken	40 Std.	
Erstellen von Hilfskonstruktionen	40 Std.	
Herstellen einfacher Möbel aus Holz	40 Std.	
Präsentieren – marktgerecht	40 Std.	
Gestalten von Ausstellungen und teilnehmen an Wettbewerben	40 Std.	
<b>Gesamt</b>	<b>1360 Std.</b>	<b>1080 Std.</b>

---

<sup>4</sup> Aus den angegebenen Lernfeldern müssen mindestens Lernfelder im Umfang von 200 Unterrichtsstunden gewählt werden.

## 6 Berufsbezogene Vorbemerkungen

### 6.1 Allgemeine Hinweise

Die Strukturveränderungen der Branche und die gesellschaftlichen Veränderungen stellen die Absolventen vor neue Herausforderungen. Selbstständigkeit und innovatives Arbeiten sind die Grundlage für die Tätigkeit der Holzbildhauerin und des Holzbildhauers.

Deshalb lernen die Schülerinnen und Schüler neben den handwerklichen Qualifikationen schöpferisch zu gestalten und Ideen auch experimentell umzusetzen. Sie präsentieren ihre Werke vor Publikum oder Gremien.

Im vorliegenden Lehrplan sind die Ziele und Inhalte der einzelnen Lernfelder aus beruflichen Handlungssituationen und Wettbewerbsanforderungen abgeleitet. Die Struktur der Lernfelder folgt sowohl dem Konzept der Handlungsorientierung als auch der Fachsystematik und verbindet beide zu einer Einheit.

Der Lehrplan enthält keine methodischen Festlegungen. Der Unterricht sollte möglichst abwechslungsreich im Sinne von ganzheitlichen Handlungen gestaltet werden. Bei der Umsetzung sind Aspekte der Persönlichkeitsbildung und gesellschaftlich relevante Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Methodenkompetenz und Sozialkompetenz zu fördern.

Die Lernfelder zeichnen sich durch folgende Phasen aus:

- Orientieren
- Informieren und Ideen entwickeln
- Planen und entscheiden
- Durchführen
- Kontrollieren
- Auswerten und bewerten

In den einzelnen Lernfeldern sollen gestalterische, handwerkliche, technologische und wirtschaftliche Aspekte eines Arbeitsprozesses verknüpft werden. Das Üben und Vertiefen künstlerischer und gestalterischer Inhalte muss während der gesamten Ausbildung gewährleistet sein. Aspekte der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit sowie des Umweltschutzes sind in allen Lernfeldern zu berücksichtigen.

Lernfelder können zeitlich nacheinander oder parallel angeboten werden. Dies erfordert ein besonders exaktes Abstimmen zwischen den Kollegen.

Auf sachgerechte Dokumentationen und mediale Aufbereitung der Lerninhalte durch die Schülerinnen und Schüler ist besonderer Wert zu legen. In diesem Zusammenhang können die allgemein bildenden Fächer zur Erreichung der Handlungsziele einbezogen werden.

Die für die Lernfelder angeführten Inhalte sind als notwendige Konkretisierung der Ziele gedacht und sind als Mindestanforderungen zu verstehen.

## 6.2 Ausbildungsprofil der Holzbildhauerin/des Holzbildhauers

Die Holzbildhauerin und der Holzbildhauer üben ein traditionsreiches und innovatives Handwerk aus.

Die Holzbildhauerin und der Holzbildhauer erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten zur kreativen, verantwortlichen und weitgehend selbstständigen Lösung der Aufgaben im Bereich Bildhauerei.

Sie bewältigten ihre Aufgaben aus ihrem Verständnis für Raumwirkungen und aus ihrem Wissen über die Wechselbeziehung von Form, Farbe, Material, räumlicher und menschlicher Proportionen.

Die Holzbildhauerin und der Holzbildhauer berücksichtigen die Entwicklung ihres Berufsstandes auf der Grundlage der Wertvorstellungen abendländischer Kultur. Für ihre Arbeit ist die Ausrichtung auf künstlerische Auseinandersetzung, Flexibilität und professionelle Präsentation notwendig.

Die Arbeit mit Holz bildet den Schwerpunkt der Ausbildung. Des Weiteren müssen die Holzbildhauerin und der Holzbildhauer in der Lage sein, Ornamente, Skulpturen und Plastiken nach Vorgaben und eigenen Entwürfen in verschiedenen Größen, Materialien und Techniken auszuführen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen für Aufgabenstellungen oder Wettbewerbe Ideen entwickeln, Modelle realisieren und diese vor Gremien vorstellen oder vertreten können.

Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer

- stellen plastische Ornamente, Reliefs, Porträts und Skulpturen her,
- setzen sich zeichnerisch und grafisch mit der Natur und eigenen Ideen auseinander,
- beherrschen grundlegende Schrifttypen und setzen sie gestalterisch ein,
- entwickeln eigene Konzepte, präsentieren diese und setzen sie um,
- präsentieren ihre Arbeiten bei Ausstellungen und auf Wettbewerben,
- führen ihre Arbeiten selbstständig, kunden- und betriebswirtschaftlich orientiert auf der Grundlage von Arbeitsaufträgen oder Plänen aus,
- arbeiten allein und im Team und koordinieren ihre Arbeiten mit anderen Gewerken,
- handhaben Werkzeuge, Geräte und Maschinen und halten sie in Stand,
- setzen unterschiedliche Materialien ein,
- planen Arbeitsabläufe, bereiten diese vor und richten Arbeitsplätze ein,
- unterscheiden die Stilrichtungen in der Kunstgeschichte,
- ergänzen Fehlstellen an Ornamenten und Figuren,
- nutzen Grundfertigkeiten des Schreinerns und Drechselns.

## LEHRPLÄNE

### SCHREINERN UND DRECHSELN

Jahrgangsstufe 10

**Lernfeld**

**120 Std.**

#### **Herstellen einfacher Produkte aus Holz**

##### **Ziele**

Die Schülerinnen und Schüler planen und fertigen einfache Produkte aus Holz. Sie wählen geeignete Holzarten entsprechend ihrer Eigenschaften und unter Berücksichtigung ästhetischer, ökonomischer und ökologischer Gesichtspunkte aus.

Die Schülerinnen und Schüler skizzieren und zeichnen konstruktive Lösungen und wenden geeignete Darstellungsformen normgerecht an. Sie erstellen Fertigungsunterlagen und führen materialbezogene Berechnungen durch.

Die Schülerinnen und Schüler organisieren gemeinsam ihren Lernprozess. Sie richten ihren Arbeitsplatz nach betrieblichen und ergonomischen Vorgaben ein. Sie fertigen mit geeigneten Werkzeugen Produkte unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.

Die Schülerinnen und Schüler beurteilen und bewerten ihre Arbeitsergebnisse nach vorgegebenen Qualitätskriterien.

##### **Inhalte**

Werkstoff Holz

Proportionen

Zeichnungsnormen

Handwerkzeuge

Handgeführte Maschinen

Anreiß-, Mess- und Prüfwerkzeuge

Verschnitt- und Materialberechnung

Technische Informationsquellen

Betriebliche Kommunikation

Betriebsstrukturen

Arbeitsmethoden und Lerntechniken

**SCHREINERN UND DRECHSELN**

## Jahrgangsstufe 10

<b>Lernfeld</b>	<b>40 Std.</b>
<b>Drechseln von Langholz</b>	
<b>Ziele</b>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler drechseln einfache Produkte in Langholz.</p> <p>Sie wählen geeignete Holzarten entsprechend ihrer Eigenschaften in Längsholzrichtung und unter Berücksichtigung ästhetischer und ökologischer Gesichtspunkte aus.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler skizzieren und zeichnen die Werkstücke und wenden geeignete Darstellungsformen normgerecht an. Sie erstellen Fertigungsunterlagen und führen materialbezogene Berechnungen durch. Sie richten ihren Arbeitsplatz nach betrieblichen und ergonomischen Vorgaben ein. Sie fertigen mit Längsholzwerkzeugen Produkte unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler beurteilen und bewerten ihre Arbeitsergebnisse nach vorgegebenen Qualitätskriterien.</p>	
<b>Inhalte</b>	
Werkstoff Holz	
Proportionen	
Zeichnungsnormen	
Handwerkzeuge	
Drechselmaschine	
Anreiß-, Mess- und Prüfwerkzeuge	
Geschwindigkeitsberechnungen	
Technische Informationsquellen	
Betriebliche Kommunikation	
Betriebsstrukturen	
Arbeitsmethoden und Lerntechniken	

**SKULPTURARBEIT**

## Jahrgangsstufe 10

<b>Lernfeld</b>	<b>360 Std.</b>
<b>Herstellen einfacher Skulpturen</b>	
<b>Ziele</b>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler erfassen durch gestalterisches Arbeiten die charakteristischen Eigenschaften der Werkzeuge und der damit zu bearbeitenden Materialien.</p> <p>Sie setzen sich mit dem Formenverlauf und damit den Grundzügen der Gestaltung auseinander.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erstellen Fertigungsunterlagen und führen materialbezogene Berechnungen durch. Sie entwickeln eine Einschätzung für Dimensionen und Massen.</p> <p>Sie organisieren gemeinsam ihren Lernprozess und richten ihren Arbeitsplatz nach werkstückspezifischen und ergonomischen Vorgaben ein.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler fertigen mit selbst gewählten Werkzeugen Skulpturen und entscheiden sich im Prozess für die richtige Werkzeugauswahl und -technik unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren und präsentieren ihre Arbeiten, beurteilen und bewerten sie nach vorgegebenen Qualitätskriterien.</p>	
<b>Inhalte</b>	
Holz	
Entwurfsskizzen	
Handwerkzeuge	
Schärftechniken	
Handgeführte Maschinen	
Volumenberechnung	
Anreiß- und Messwerkzeuge	
Arbeitsmethoden und Lerntechniken	
Pflege und Wartung	
Lagerung der Werkstoffe	
Präsentationstechniken	



**FREIHANDZEICHNEN**

Jahrgangsstufe 10

<b>Lernfeld</b>	<b>120 Std.</b>
<b>Anfertigen einfacher Freihandzeichnungen</b>	
<b>Ziele</b> Die Schülerinnen und Schüler zeichnen einfache Motive nach der Natur und skizzieren eigene Ideen. Die Schülerinnen und Schüler beobachten und schulen dabei das Sehen von Raum- und Formzusammenhängen. Sie unterscheiden verschiedene Zeichenmittel und Trägermaterialien sowie deren Ausdrucksmöglichkeiten. Sie setzen den dreidimensionalen Raum unter Anwendung der unterschiedlichen Zeichentechniken und -methoden in eine zweidimensionale Zeichenebene um. Die Schülerinnen und Schüler schätzen ihre Arbeitsergebnisse nach vorgegebenen Qualitätskriterien ein.	
<b>Inhalte</b> Zeichenmittel Trägermaterialien Gesundheitsschutz	

**KOPIENANFERTIGUNG**

Jahrgangsstufe 10

<b>Lernfeld</b>	<b>120 Std.</b>
<b>Kopieren einfacher Vorlagen</b>	
<b>Ziele</b>	
Die Schülerinnen und Schüler fertigen Kopien nach Vorlagen an.	
Sie bereiten die hierfür erforderlichen Hölzer vor und richten den Arbeitsplatz nach praktischen und sicherheitstechnischen Gesichtspunkten ein.	
Sie übertragen die geübten Fertigkeiten im Zeichnen und Messen in dreidimensional ausgeführte Arbeiten.	
Die Schülerinnen und Schüler erlernen durch das Kopieren geeignete Schnitttechniken, entwickeln vergleichendes Sehen, erweitern den eigenen Formenschatz und beurteilen selbstkritisch die eigene Arbeit.	
<b>Inhalte</b>	
Werkstoff Holz	
Kostenermittlung	
Proportionen	
Zeichnen	
Handwerkzeuge	
Anreiß-, Mess- und Prüfwerkzeuge	
Arbeitsmethoden und Lerntechniken	

**ABFORMEN**

Jahrgangsstufe 10

<b>Lernfeld</b>	<b>80 Std.</b>
<b>Abformen einfacher Modellierarbeiten aus Ton</b>	
<b>Ziele</b> Die Schülerinnen und Schüler formen einfache Modellierarbeiten ab. Sie unterscheiden zum Abformen notwendige Materialien und deren Eigenschaften. Die Schülerinnen und Schüler erstellen unter Anleitung von einem bereits gefertigten Tonmodell eine Negativform aus Gips und gießen diese mit aushärtenden Materialien aus. Sie legen das Positiv frei und überarbeiten dieses gegebenenfalls.	
<b>Inhalte</b> Verlorene Form Armierung Gipse, Isoliermittel, Trennmittel Handwerkzeuge	

**ENTWURF UND MODELLIERUNG****Jahrgangsstufe 10**

<b>Lernfeld</b>	<b>160 Std.</b>
<b>Herstellen eines einfachen Modells</b>	
<b>Ziele</b>	
Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein einfaches Modell aus Modellierwerkstoffen.	
Die Schülerinnen und Schüler setzen selbst erstellte Skizzen, Zeichnungen oder plastische Vorlagen in ein Entwurfsmodell um.	
Sie unterscheiden die einzusetzenden Werkstoffe und setzen sich mit deren Beschaffung, Aufbereitung und Pflege auseinander.	
Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über den Aufbau und den Zweck von Hilfsgerüsten.	
Sie richten ihren Arbeitsplatz zweckmäßig ein und fertigen das Modell mit geeigneten Werkzeugen.	
Die Schülerinnen und Schüler reflektieren im Gespräch die Verwirklichung der Idee und deren Eignung zur Umsetzung in ein anderes Material.	
<b>Inhalte</b>	
Ton, Brennton	
Wachs	
Gips	
Plastilin	
Modellierbock	
Handwerkzeuge	
Einfache Arbeiten an stationären Maschinen	

**SCHRIFT**

Jahrgangsstufe 10

<b>Lernfeld</b>	<b>120 Std.</b>
<b>Anwenden von Schriften und Schriftarten</b>	
<b>Ziele</b> Die Schülerinnen und Schüler gestalten Flächen in Verbindung mit Schrift. Sie unterscheiden Stilschriften und wenden diese unter Vorgabe an. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln einen individuellen, persönlichen Schriftstil und berücksichtigen dabei Blattgestaltung und -einteilung.	
<b>Inhalte</b> Schreibwerkzeuge Schriftträger Kompositionslehre	

**KUNSTGESCHICHTE**

## Jahrgangsstufe 10

<b>Lernfeld</b>	<b>40 Std.</b>
<b>Entdecken von Stilentwicklungen von der Vorgeschichte bis Byzanz</b>	
<b>Ziele</b>	
Die Schülerinnen und Schüler entdecken Stilentwicklungen der Vor- und Frühgeschichte, der ersten Hochkulturen, insbesondere die Ägyptens, Griechenlands und Roms mit dem frühen Christentum und Byzanz.	
Sie begreifen deren Hintergründe und assoziieren die gewonnenen Erkenntnisse mit den Fragestellungen über Formen und deren Theorien.	
Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über die geschichtlich gewachsenen Strukturen der Architektur, Innenarchitektur und Malerei. Sie reflektieren deren Anwendungen in den Außen- und Innenbereichen und beachten dabei deren Vorkommen in Ausbreitungsregionen der bedeutendsten Stilmotive.	
Die Schülerinnen und Schüler entdecken unterschiedliche Stile durch Werk- und Bildanalysen und ordnen sie zeitlich und geografisch ein.	
Sie entwickeln ein Allgemeinverständnis für die künstlerische Entwicklung der Zeitaläufe und berücksichtigen die Einbettung der Auftraggeber für Kunsthandwerker und Künstler.	
Die Schülerinnen und Schüler sehen ihre Arbeiten im Kontext der Kunstgeschichte.	
<b>Inhalte</b>	
Bildhauer	
Maler	
Baumeister	
Zeichenmittel für Stildarstellungen	
Sachbezogene Medien	
Literaturrecherche	
Internetrecherche	

**KÜNSTLERISCHE VERTIEFUNG****Jahrgangsstufe 10**

<b>Lernfeld</b>	<b>80 Std.</b>
<b>Herstellen einfacher Skulpturen</b>	
<b>Ziele</b>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler erfassen durch gestalterisches Arbeiten die charakteristischen Eigenschaften der Werkzeuge und der damit zu bearbeitenden Materialien.</p> <p>Sie setzen sich mit dem Formenverlauf und damit den Grundzügen der Gestaltung auseinander.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erstellen Fertigungsunterlagen und führen materialbezogene Berechnungen durch. Sie entwickeln eine Einschätzung für Dimensionen und Massen.</p> <p>Sie organisieren gemeinsam ihren Lernprozess und richten ihren Arbeitsplatz nach werkstückspezifischen und ergonomischen Vorgaben ein.</p> <p>Sie fertigen mit selbst gewählten Werkzeugen Skulpturen und entscheiden sich im Prozess für die richtige Werkzeugauswahl und -technik unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren ihre Arbeiten, beurteilen und bewerten sie nach vorgegebenen Qualitätskriterien und präsentieren ihre Werke.</p>	
<b>Inhalte</b>	
Holz	
Entwurfsskizzen	
Handwerkzeuge	
Schärftechniken	
Handgeführte Maschinen	
Volumenberechnung	
Anreiß- und Messwerkzeuge	
Arbeitsmethoden und Lerntechniken	
Pflege und Wartung	
Lagerung der Werkstoffe	

**KÜNSTLERISCHE VERTIEFUNG****Jahrgangsstufe 10**

<b>Lernfeld</b>	<b>80 Std.</b>
<b>Kopieren einfacher Vorlagen</b>	
<b>Ziele</b>	
Die Schülerinnen und Schüler fertigen Kopien nach Vorlagen an.	
Sie bereiten die hierfür erforderlichen Hölzer vor und richten den Arbeitsplatz nach praktischen und sicherheitstechnischen Gesichtspunkten ein.	
Sie übertragen die geübten Fertigkeiten im Zeichnen und Messen in dreidimensional ausgeführte Arbeiten.	
Die Schülerinnen und Schüler erlernen durch das Kopieren geeignete Schnitttechniken, entwickeln vergleichendes Sehen, erweitern den eigenen Formenschatz und beurteilen selbstkritisch die eigene Arbeit.	
<b>Inhalte</b>	
Werkstoff Holz	
Kostenermittlung	
Proportionen	
Zeichnen	
Handwerkzeuge	
Anreiß-, Mess- und Prüfwerkzeuge	
Arbeitsmethoden und Lerntechniken	



## KÜNSTLERISCHE VERTIEFUNG

### Jahrgangsstufe 10

<b>Lernfeld</b>	<b>40 Std.</b>
<b>Herstellen einfacher Modelle</b>	
<b>Ziele</b>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler entwerfen und bauen einfache Modelle aus Holz.</p> <p>Sie wählen geeignete Holzarten entsprechend ihrer Eigenschaften und unter Berücksichtigung ästhetischer, ökonomischer und ökologischer Gesichtspunkte aus.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler skizzieren und zeichnen Entwürfe und wenden geeignete Darstellungsformen an. Sie erstellen Fertigungsunterlagen und führen materialbezogene Berechnungen durch.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler organisieren gemeinsam ihren Lernprozess und richten ihren Arbeitsplatz nach betrieblichen und ergonomischen Vorgaben ein. Sie fertigen mit geeigneten Werkzeugen Modelle unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler beurteilen und bewerten ihre Arbeitsergebnisse nach vorgegebenen Qualitätskriterien.</p>	
<b>Inhalte</b>	
Werkstoff Holz	
Proportionen	
Freihandzeichnungen	
Handwerkzeug	
Handgeführte Maschinen	
Anreiß-, Mess- und Prüfwerkzeuge	
Technische Informationsquellen	
Betriebliche Kommunikation	
Betriebsstrukturen	
Arbeitsmethoden und Lerntechniken	

**KÜNSTLERISCHE VERTIEFUNG****Jahrgangsstufe 10**

<b>Lernfeld</b>	<b>40 Std.</b>
<b>Anwenden einfacher Drucktechniken</b>	
<b>Ziele</b>	
Die Schülerinnen und Schüler führen einfache Druckgrafiken aus.	
Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden verschiedene Drucktechniken.	
Sie skizzieren und entwerfen Vorlagen für Druckgrafiken. Hierbei wählen sie geeignete Techniken aus.	
Die Schülerinnen und Schüler übertragen ihre Entwürfe auf das entsprechende Druckmaterial, erstellen die Druckplatte, bringen Farbe auf und vervielfältigen ihren Druck.	
Sie verinnerlichen den richtigen Umgang mit anzuwendenden Chemikalien unter den Kriterien der Arbeitssicherheit und der Ökologie.	
Die Schülerinnen und Schüler beurteilen den selbst gestalteten Entwurf und dessen technische Umsetzung.	
<b>Inhalte</b>	
Lösemittel	
Druckfarben	
Druckerpresse	
Schneidbare Materialien	
Papier	
Handwerkzeuge	
Technische Informationsquellen	
Arbeitsmethoden	

**KÜNSTLERISCHE VERTIEFUNG****Jahrgangsstufe 10**

<b>Lernfeld</b>	<b>80 Std.</b>
<b>Zeichnen von Proportionen des menschlichen Körpers</b>	
<b>Ziele</b>	
Die Schülerinnen und Schüler stellen Aktstudien nach einem lebenden Modell in verschiedenen Zeichentechniken dar.	
Sie erfassen den Menschen in seinem Körperbau und seiner Proportion zeichnerisch und konstruktiv und übersetzen die dreidimensionale Wahrnehmung in die zweidimensionale Zeichenebene.	
Die Schülerinnen und Schüler vergleichen das Ergebnis mit dem lebenden Modell.	
<b>Inhalte</b>	
Komposition	
Anatomie des Menschen	
Fachliteratur	

**KÜNSTLERISCHE VERTIEFUNG****Jahrgangsstufe 10**

<b>Lernfeld</b>	<b>40 Std.</b>
<b>Drechseln von Querholz</b>	
<b>Ziele</b>	
Die Schülerinnen und Schüler drechseln Querholzprodukte.	
Sie wählen geeignete Holzarten entsprechend ihrer Eigenschaften in Querholzrichtung und unter Berücksichtigung ästhetischer und ökonomischer Gesichtspunkte aus.	
Die Schülerinnen und Schüler entwerfen und zeichnen die Werkstücke. Sie erstellen Fertigungsunterlagen und führen materialbezogene Berechnungen durch. Dabei unterscheiden sie die grundsätzlichen Einsatzgebiete von Längs- und Querholz.	
Die Schülerinnen und Schüler organisieren gemeinsam ihren Lernprozess. Ihren Arbeitsplatz richten sie nach betrieblichen und ergonomischen Vorgaben ein. Sie fertigen mit geeigneten Querholzwerkzeugen Produkte unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit.	
Die Schülerinnen und Schüler beurteilen und bewerten ihre Arbeitsergebnisse nach vorgegebenen Qualitätskriterien.	
<b>Inhalte</b>	
Werkstoff Holz	
Proportionen	
Handwerkzeuge	
Einspannvorrichtungen für Querholz	
Mess- und Prüfwerkzeuge	
Technische Informationsquellen	

**KÜNSTLERISCHE VERTIEFUNG**

Jahrgangsstufen 10, 11 und 12

<b>Lernfeld</b>	<b>40 Std.</b>
<b>Herstellen einfacher Möbel aus Holz</b>	
<b>Ziele</b>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler entwerfen, planen und fertigen Kleinmöbel unter Berücksichtigung auftragsspezifischer Vorgaben.</p> <p>Sie entwickeln das Werkstück und wählen geeignete Materialien und Verbindungen aus. Hierbei bringen sie die ästhetischen und funktionalen Anforderungen mit den technisch-konstruktiven Erfordernissen in Einklang.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler legen gemeinsam Qualitätskriterien fest und erstellen die notwendigen Fertigungsunterlagen. Sie stellen das Produkt maschinell und handwerklich her und überprüfen die jeweiligen Arbeitsergebnisse unter Berücksichtigung der festgelegten Qualitätskriterien.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler reflektieren und präsentieren auch im Team den gesamten Planungs- und Fertigungsprozess. Sie bewerten das fertige Produkt.</p>	
<b>Inhalte</b>	
Entwurfsskizzen	
Teilschnittzeichnungen	
Oberflächenvorbereitung	
Einführung in den Qualitätsregelkreis	

**SKULPTURARBEIT**

## Jahrgangsstufe 11

<b>Lernfeld</b>	<b>360 Std.</b>
<b>Herstellen anspruchsvoller Skulpturen</b>	
<b>Ziele</b>	
Die Schülerinnen und Schüler planen und fertigen auftragsbezogen anspruchsvolle Skulpturen.	
Die Schülerinnen und Schüler gestalten weitgehend selbstständig eine Skulptur, erstellen Fertigungsunterlagen und führen materialbezogene Berechnungen durch.	
Sie schärfen über die Reflexion mit ihren Mitschülern ihre Fähigkeit zum Dialog.	
Die Schülerinnen und Schüler wählen unter Anleitung die geeigneten Materialien und Werkzeuge entsprechend ihrer Eigenschaften und unter Berücksichtigung ästhetischer, ökonomischer und ökologischer Gesichtspunkte aus.	
Sie richten Ihren Arbeitsplatz nach betrieblichen und ergonomischen Vorgaben ein.	
Die Schülerinnen und Schüler fertigen die Skulpturen, dokumentieren und präsentieren ihre Arbeiten.	
Sie beurteilen und bewerten diese nach vorgegebenen Qualitätskriterien.	
<b>Inhalte</b>	
Handgeführte Maschinen	
Anreiß- und Messwerkzeuge	
Technische Informationsquellen	
Arbeitsmethoden	
Pflege und Wartung	
Lagerung der Werkstoffe	
Gestaltungskriterien	
Präsentationstechniken	

**FREIHANDZEICHNEN**

Jahrgangsstufe 11

<b>Lernfeld</b>	<b>120 Std.</b>
<b>Anfertigen anspruchsvoller Zeichnungen</b>	
<b>Ziele</b> Die Schülerinnen und Schüler zeichnen Motive nach der Natur und skizzieren eigene Ideen. Sie erfassen die Komposition als Voraussetzung ganzheitlicher Beobachtung und setzen dies in Skizzen und Studien um. Dabei setzen sie Zeichenmittel und Trägermaterialien gezielt ein. Die Schülerinnen und Schüler schätzen ihre Arbeitsergebnisse nach vorgegebenen Qualitätskriterien ein.	
<b>Inhalte</b> Zeichentechniken und Zeichenmethoden Erschließung historischer und zeitgeschichtlicher Quellen Gesundheitsschutz	

**KOPIENANFERTIGUNG****Jahrgangsstufe 11**

<b>Lernfeld</b>	<b>160 Std.</b>
<b>Herstellen auftragsbezogener Kopien aus Holz</b>	
<b>Ziele</b>	
Die Schülerinnen und Schüler fertigen auftragsbezogen dreidimensionale Kopien aus Holz.	
Sie wählen geeignete Holzarten entsprechend ihrer Eigenschaften und unter Berücksichtigung vorlagespezifischer Gesichtspunkte aus.	
Die Schülerinnen und Schüler wählen geeignete Messmethoden und wenden diese an. Dabei entwickeln sie ein Gefühl für die detailgenaue Umsetzung der Vorlage.	
Die Schülerinnen und Schüler richten ihren Arbeitsplatz nach betrieblichen und ergonomischen Vorgaben ein.	
Sie fertigen mit geeigneten Werkzeugen Kopien und verfeinern ihre Schnitttechniken.	
Die Schülerinnen und Schüler beurteilen ihre Arbeitsergebnisse im Vergleich zur Vorlage.	
<b>Inhalte</b>	
Werkstoff Holz	
Proportionen	
Messmethoden	
Messgeräte	
Handwerkzeuge	
Verleimtechniken	



**ABFORMEN****Jahrgangsstufe 11**

<b>Lernfeld</b>	<b>120 Std.</b>
<b>Abformen komplizierter Modellierarbeiten</b>	
<b>Ziele</b>	
Die Schülerinnen und Schüler formen komplizierte Modellierarbeiten ab.	
Sie fertigen von einem bereits erstellten Tonmodell eine Negativform aus mehreren Teilformen und unterscheiden dabei verschiedene Abformtechniken.	
Zum Guss des Positivs wählen sie dem Modell entsprechend einen geeigneten Werkstoff aus und füllen damit die Form aus.	
Die Schülerinnen und Schüler legen das Positiv frei und überarbeiten dieses gegebenenfalls.	
Sie vergleichen die durch die unterschiedlichen Materialien entstandenen Ergebnisse.	
<b>Inhalte</b>	
Stückform, Leimform, Silikonform	
Voll-, Hohl-guss	
Kunstharz	
Wachs	
Metalle	
Gips, Beton	
Isoliermittel, Trennmittel	
Mittel zur Stabilisierung der Formen	
Gesundheitsschutz	
Handwerkzeuge	
Abstecktechniken	

**ENTWURF UND MODELLIERUNG****Jahrgangsstufe 11**

<b>Lernfeld</b>	<b>200 Std.</b>
<b>Herstellen eines frei gestalteten Modells</b>	
<b>Ziele</b>	
Die Schülerinnen und Schüler entwerfen und erstellen selbstständig ein Modell aus Modellierwerkstoffen.	
Die Schülerinnen und Schüler setzen selbst erstellte Skizzen, Zeichnungen oder plastische Vorlagen in ein Entwurfsmodell um.	
Sie planen den Einsatz eines geeigneten selbst gefertigten Hilfsgerüsts für ihr Modell.	
Die Schülerinnen und Schüler richten ihren Arbeitsplatz entsprechend ihrer Planung ein und fertigen das Modell mit dazu geeigneten Werkzeugen.	
Die Schülerinnen und Schüler zeigen die Verwirklichung ihrer Idee und deren Umsetzung auf und stellen sich konstruktiver Kritik.	
<b>Inhalte</b>	
Portrait	
Akt	
Tiere	
Metallhalbzeuge	

**SCHRIFT****Jahrgangsstufe 11**

<b>Lernfeld</b>	<b>120 Std.</b>
<b>Entwickeln einer eigenen Handschrift</b>	
<b>Ziele</b> Die Schülerinnen und Schüler gestalten Flächen in Verbindung mit Schrift und entwickeln ein Gespür für Schriftbilder. Sie setzen unterschiedliche Stilschriften gezielt ein und entwickeln ihren individuellen, persönlichen Schriftstil weiter. Die Schülerinnen und Schüler schulen und entwickeln ihre kompositorischen Fähigkeiten im Bereich großformatiger typografischer und kalligrafischer Arbeiten und erstellen freie Schriftkompositionen. Sie beurteilen die Wirkung ihrer Arbeit.	
<b>Inhalte</b> Kompositionslehre Schreibwerkzeuge Trägermaterialien	

**KUNSTGESCHICHTE**

## Jahrgangsstufe 11

<b>Lernfeld</b>	<b>40 Std.</b>
<b>Entdecken der Stilentwicklungen von der Romanik zum Rokoko</b>	
<b>Ziele</b>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler entdecken Stilentwicklungen der Romanik, Gotik, Renaissance, des Barock und Rokoko. Sie begreifen deren Hintergründe und assoziieren die gewonnenen Erkenntnisse mit den Fragestellungen über Formen und deren Theorien.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über die geschichtlich gewachsenen Strukturen, vorrangig der Bildhauerei, aber auch der Architektur und Malerei. Sie reflektieren deren Anwendungen in den Außen- und Innenbereichen und beachten dabei deren Vorkommen in Ausbreitungsregionen sowie bedeutende Stile.</p> <p>Sie entdecken unterschiedliche Stile durch Werk- und Bildanalysen und ordnen sie zeitlich und geografisch ein.</p> <p>Sie entwickeln ein Allgemeinverständnis für die künstlerische Entwicklung der Zeitaläufe und berücksichtigen die Einbettung der Auftraggeber für Kunsthandwerker und Künstler.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler sehen ihre Arbeiten im Kontext der Kunstgeschichte.</p>	
<b>Inhalte</b>	
Bildhauer	
Maler	
Baumeister	
Literaturrecherche	
Internetrecherche	
Zeichenmittel für Stildarstellungen	

**KÜNSTLERISCHE VERTIEFUNG****Jahrgangsstufe 11**

<b>Lernfeld</b>	<b>80 Std.</b>
<b>Herstellen anspruchsvoller Skulpturen</b>	
<b>Ziele</b>	
Die Schülerinnen und Schüler planen und fertigen auftragsbezogen anspruchsvolle Skulpturen.	
Die Schülerinnen und Schüler gestalten weitgehend selbstständig eine Skulptur, erstellen Fertigungsunterlagen und führen materialbezogene Berechnungen durch.	
Sie schärfen über die Reflexion mit ihren Mitschülern ihre Fähigkeit zum Dialog.	
Die Schülerinnen und Schüler wählen unter Anleitung die geeigneten Materialien und Werkzeuge entsprechend ihrer Eigenschaften und unter Berücksichtigung ästhetischer, ökonomischer und ökologischer Gesichtspunkte aus.	
Sie richten Ihren Arbeitsplatz nach betrieblichen und ergonomischen Vorgaben ein, fertigen die Skulpturen und dokumentieren und präsentieren ihre Arbeiten.	
Die Schülerinnen und Schüler beurteilen und bewerten diese nach vorgegebenen Qualitätskriterien.	
<b>Inhalte</b>	
Handgeführte Maschinen	
Anreiß- und Messwerkzeuge	
Technische Informationsquellen	
Arbeitsmethoden	
Pflege und Wartung	
Lagerung der Werkstoffe	
Gestaltungskriterien	
Präsentationstechniken	

**KÜNSTLERISCHE VERTIEFUNG****Jahrgangsstufe 11**

<b>Lernfeld</b>	<b>80 Std.</b>
<b>Herstellen auftragsbezogener Kopien aus Holz</b>	
<b>Ziele</b>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler fertigen auftragsbezogen dreidimensionale Kopien aus Holz.</p> <p>Sie wählen geeignete Holzarten entsprechend ihrer Eigenschaften und unter Berücksichtigung vorlagespezifischer Gesichtspunkte aus.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler wählen geeignete Messmethoden und wenden diese an. Dabei entwickeln sie ein Gefühl für die detailgenaue Umsetzung der Vorlage.</p> <p>Sie richten ihren Arbeitsplatz nach betrieblichen und ergonomischen Vorgaben ein, fertigen mit geeigneten Werkzeugen Kopien und verfeinern ihre Schnitttechniken.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler beurteilen ihre Arbeitsergebnisse im Vergleich zur Vorlage.</p>	
<b>Inhalte</b>	
Werkstoff Holz	
Proportionen	
Messmethoden	
Messgeräte	
Handwerkzeuge	
Verleimtechniken	

**KÜNSTLERISCHE VERTIEFUNG****Jahrgangsstufe 11**

<b>Lernfeld</b>	<b>40 Std.</b>
<b>Anwenden aufwändiger Drucktechniken</b>	
<b>Ziele</b>	
Die Schülerinnen und Schüler erstellen technisch aufwändige Drucke.	
Sie skizzieren und entwerfen selbstständig Vorlagen für Druckgrafiken.	
Unter Beachtung der Kombinierbarkeit der Druckplatten, der Formate und der Wirtschaftlichkeit wählen sie geeignete Werkstoffe aus und planen die Fertigung unter rationellen Gesichtspunkten.	
Sie überprüfen die Eignung der Drucktechnik und sichern die Qualität des Fertigungsprozesses durch die Wahl geeigneter drucktechnischer Parameter. Dabei gehen sie sicher mit den anzuwendenden Chemikalien um.	
Die Schülerinnen und Schüler produzieren verschiedene Zustandsdrucke und überprüfen die Arbeitsergebnisse nach vorgegebenen Qualitätskriterien.	
<b>Inhalte</b>	
Hochdruck	
Tiefdruck	
Holz	
Metalle	
Fertigungsplanung	
Arbeitsteilung	
Schneiden der Druckstöcke	
Vorbereiten der Schablonen	
Wartung und Instandhaltung von Maschinen und Werkzeugen	
Anfertigung einzelner Farbplatten	
Toleranzen	

**KÜNSTLERISCHE VERTIEFUNG****Jahrgangsstufe 11**

<b>Lernfeld</b>	<b>40 Std.</b>
<b>Arbeiten mit der Kettensäge</b>	
<b>Ziele</b>	
Die Schülerinnen und Schüler arbeiten sicher mit der Kettensäge.	
Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über die Kettensägentypen, deren Aufbau und Funktion und die dazu gehörige Schutzausrüstung.	
Sie berücksichtigen die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen im Umgang mit der Kettensäge und werden sich der Gefahren im Umgang mit der Kettensäge bewusst.	
Die Schülerinnen und Schüler üben nach einer intensiven Einweisung verschiedene Schnitttechniken ein.	
Sie arbeiten unter Aufsicht und unter Beachtung gesundheitlicher und sicherheitsrelevanter Gesichtspunkte.	
Die Schülerinnen und Schüler korrigieren sich gegenseitig in ihrer Arbeitsweise, insbesondere unter Aspekten der Arbeitssicherheit.	
<b>Inhalte</b>	
Aktive Sicherheitseinrichtungen	
Zubehör, Werkzeuge	
Persönliche Schutzausrüstung	
Pflege und Wartung	
Unfallschutz	
Arbeitsplatzgestaltung	



**KÜNSTLERISCHE VERTIEFUNG****Jahrgangsstufe 11**

<b>Lernfeld</b>	<b>40 Std.</b>
<b>Erarbeiten von Präsentationen</b>	
<b>Ziele</b>	
Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Arbeiten.	
Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Bewerbung für Wettbewerbe und der Gestaltung von Ausstellungen auseinander.	
Sie beschäftigen sich mit Ausschreibungen von Wettbewerben und Ausstellungen, analysieren die juristischen Bedingungen und legen den zeitlichen Rahmen für ihre Arbeit fest.	
Die Schülerinnen und Schüler beteiligen sich an Wettbewerben und Ausstellungen und werden sich der Verpflichtungen bewusst, die sie eingehen.	
Sie binden einen Entwurf oder eine Arbeit in einen räumlichen Zusammenhang ein.	
Die Schülerinnen und Schüler lesen Zeichnungen, erkennen die Raum- und Lichtwirkung und berücksichtigen den Betrachter in ihrem Konzept.	
Sie setzen den Entwurf in ein aussagekräftiges Modell unter Wahl der richtigen Materialien um. Dabei berücksichtigen sie sicherheitsrelevante Aspekte.	
Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihren Entwurf oder ihre Arbeiten vor einem Gremium oder vor Publikum.	
<b>Inhalte</b>	
Präsentationstechniken	
Proportionen	
Freihandzeichnungen	
Branchenübliche Software	

**KÜNSTLERISCHE VERTIEFUNG****Jahrgangsstufe 11**

<b>Lernfeld</b>	<b>40 Std.</b>
<b>Erstellen auftragsbezogener Modelle</b>	
<b>Ziele</b>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler setzen ihre auftragsbezogenen, zeichnerischen Entwürfe in Modelle um. Sie bearbeiten frei im Raum stehende Modelle und sind fähig, einen günstigen Maßstab für eine anschauliche Darstellung zu finden.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler wählen die adäquaten Materialien nach funktionalen, ästhetischen und ökonomisch-ökologischen Gesichtspunkten aus. Sie achten auf die Darstellbarkeit des Vorhabens und beherrschen die technische Handhabung der verschiedenen Werkstoffe.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler bewerten die Vor- und Nachteile von Materialien und Darstellungsweisen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler richten ihren Arbeitsplatz nach betrieblich ergonomischen Vorgaben ein und fertigen mit geeigneten Werkzeugen Modelle unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler beurteilen und bewerten ihre Arbeitsergebnisse nach vorgegebenen Qualitätskriterien.</p>	
<b>Inhalte</b>	
Verschiedene Werkstoffe	
Proportionen	
Freihandzeichnungen	
Handwerkzeuge	
Handgeführte Maschinen	
Anreiß-, Mess- und Prüfwerkzeuge	
Technische Informationsquellen	
Betriebliche Kommunikation	
Betriebsstruktur	
Arbeitsmethoden und Lerntechniken	

**KÜNSTLERISCHE VERTIEFUNG****Jahrgangsstufe 11**

<b>Lernfeld</b>	<b>80 Std.</b>
<b>Erfassen von Volumen des menschlichen Körpers</b>	
<b>Ziele</b> Die Schülerinnen und Schüler zeichnen und interpretieren den menschlichen Körper in seiner Eigenschaft als Raum bildendes Element. Die Schülerinnen und Schüler erfassen den Menschen in seinem Körperbau, insbesondere in seinem Volumen und seiner Proportion zeichnerisch und konstruktiv. Sie übersetzen die dreidimensionale Wahrnehmung in die zweidimensionale Zeichenebene. Die Schülerinnen und Schüler vergleichen das Ergebnis mit dem lebenden Modell und untersuchen es auf die plastische Wirkung.	
<b>Inhalte</b> Komposition	

**FASSEN UND VERGOLDEN****Jahrgangsstufe 12**

<b>Lernfeld</b>	<b>80 Std.</b>
<b>Fassen und vergolden einfacher Produkte</b>	
<b>Ziele</b>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler fassen und vergolden einfache Produkte.</p> <p>Sie bereiten die entsprechenden Untergründe vor und bauen diese schichtweise auf. Die vorbehandelten Produkte versehen sie mit einer Farbfassung oder belegen sie mit Blattgold.</p> <p>Sie richten ihren Arbeitsplatz nach betrieblichen und ergonomischen Vorgaben ein. Sie wenden geeignete Werkzeuge an und berücksichtigen Maßnahmen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler vergleichen ihre Arbeitsergebnisse untereinander und beurteilen diese.</p>	
<b>Inhalte</b>	
Ölvergoldung	
Polimentvergoldung	
Untergründe, Bindemittel, Blattmetalle, Farbpigmente	
Fassmal- und Vergolderwerkzeuge	
Technische Informationsquellen	
Arbeitsmethoden	

**SKULPTURARBEIT**

Jahrgangsstufe 12

<b>Lernfeld</b>	<b>360 Std.</b>
<b>Herstellen komplexer Skulpturen</b>	
<b>Ziele</b> Die Schülerinnen und Schüler planen und fertigen komplexe Skulpturen. Die Schülerinnen und Schüler gestalten selbstständig eine Skulptur, erstellen Fertigungsunterlagen und führen materialbezogene Berechnungen durch. Sie wenden bei der Erstellung der Skulpturen Werkzeuge und Materialien fachgerecht an, auch unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit. Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren und präsentieren ihre Arbeiten. Sie verbessern ihre Kritikfähigkeit im Austausch mit ihren Mitschülern und überprüfen die Aussagekraft ihrer Arbeiten im Verhältnis zu den eingesetzten Mitteln.	
<b>Inhalte</b> Arbeitsmethoden Gestaltungskriterien Präsentationstechniken	

**FREIHANDZEICHNEN**

Jahrgangsstufe 12

<b>Lernfeld</b>	<b>120 Std.</b>
<b>Anfertigen experimenteller Zeichnungen</b>	
<b>Ziele</b> Die Schülerinnen und Schüler skizzieren und zeichnen experimentell. Sie experimentieren frei und selbstständig mit unterschiedlichen Zeichenmitteln, Trägermaterialien und Zeichentechniken, um die gewünschte Aussage der Zeichnung zu erreichen. Durch Ausprobieren verschiedener Zeichentechniken und deren Kombinationen vertiefen sie ihre persönlichen Ausdrucksmöglichkeiten. Die Schülerinnen und Schüler überprüfen die Aussagekraft ihrer Arbeiten im Verhältnis zu den eingesetzten Mitteln.	
<b>Inhalte</b> Zeichentechniken und Zeichenmethoden Gesundheitsschutz	

**KOPIENANFERTIGUNG**

Jahrgangsstufe 12

<b>Lernfeld</b>	<b>120 Std.</b>
<b>Kopieren anspruchsvoller Vorlagen</b>	
<b>Ziele</b> Die Schülerinnen und Schüler sensibilisieren über das Kopieren ihr eigenes Formgefühl. Sie wählen selbstständig eine Vorlage entsprechend ihrer Fähigkeiten aus und bereiten die Ausführung fachlich richtig vor. Bei der Umsetzung lösen sie sich zunehmend von den rein technischen Vorgaben des Kopierens indem sie die großen Formzusammenhänge der Vorlage beachten. Dennoch arbeiten sie detailgetreu. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich intensiv mit den Formenabläufen der Vorlage und deren Umsetzung in ein anderes Material auseinander. Sie erkennen während des Fertigens die Grenzen und Gefahren des Kopierens. Die Schülerinnen und Schüler überprüfen die Form und die Aussage der Kopie im Vergleich zum Original und die Detailgenauigkeit.	
<b>Inhalte</b> Materialauswahl Übertragungssystem Werkzeuge	

**ABFORMEN****Jahrgangsstufe 12**

<b>Lernfeld</b>	<b>120 Std.</b>
<b>Abformen modellierter Arbeiten in verschiedenen Techniken</b>	
<b>Ziele</b> Die Schülerinnen und Schüler formen Arbeiten mit verschiedenen Techniken ab. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich selbstständig für eine dem Modell entsprechende Abformtechnik und wählen einen geeigneten Werkstoff für das Positiv aus. Sie stellen die Negativform und das Positiv her. Die Schülerinnen und Schüler legen das Positiv frei und überarbeiten dieses gegebenenfalls. Sie beurteilen die erwartete Wirkung des Gussmaterials.	
<b>Inhalte</b> Stückform, Leimform, Silikonform Voll-, Hohl-guss Kunstharz Wachs Metalle Gesundheitsschutz Handwerkzeuge	



**ENTWURF UND MODELLIERUNG**

Jahrgangsstufe 12

<b>Lernfeld</b>	<b>200 Std.</b>
<b>Herstellen eines präsentationsfähigen Modells</b>	
<b>Ziele</b>	
Die Schülerinnen und Schüler entwickeln und erstellen ein maßstabsgerechtes, frei gestaltetes Modell.	
Die Schülerinnen und Schüler setzen nach differenzierter Aufgabenstellung selbst erstellte Skizzen, Zeichnungen oder plastische Vorlagen selbstständig in ein Entwurfsmodell um. Sie wählen für das Entwurfsmodell einen dem Original angepassten Maßstab.	
Sie fertigen ihr Modell und präsentieren es.	
Die Schülerinnen und Schüler stellen sich konstruktiver Kritik in einer Diskussion.	
<b>Inhalte</b>	
Holz	
Metalle	
Kunststoffe	
Tone	
Technische Informationsquellen	
Handwerkzeuge	

**SCHRIFT**

Jahrgangsstufe 12

<b>Lernfeld</b>	<b>120 Std.</b>
<b>Experimentieren mit Schriftbildern</b>	
<b>Ziele</b> Die Schülerinnen und Schüler experimentieren mit Schriftbildern. Sie kombinieren die Stilschriften und Handschriften in der Anwendung mit verschiedenen Materialien. Die Schülerinnen und Schüler finden hierdurch zu neuen Ausdrucksformen und werten die Ergebnisse ihrer experimentellen Arbeit.	
<b>Inhalte</b> Kompositionslehre Schreibwerkzeuge Trägermaterialien	

**KUNSTGESCHICHTE**

## Jahrgangsstufe 12

<b>Lernfeld</b>	<b>40 Std.</b>
<b>Entdecken der Stilrichtungen vom Klassizismus zur Zeitgenössischen Kunst</b>	
<b>Ziele</b>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler entdecken die kunstgeschichtliche Entwicklung in Abhängigkeit von gesellschaftlichen und historischen Ereignissen in der Neuzeit und der Moderne.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler begreifen deren Hintergründe und assoziieren die gewonnenen Erkenntnisse mit den Fragestellungen über Formen und deren Theorien.</p> <p>Sie informieren sich über die geschichtlich gewachsenen Strukturen, vorrangig der Bildhauerei, aber auch der Architektur und Malerei. Sie reflektieren deren Anwendungen in den Außen- und Innenbereichen und beachten dabei deren Vorkommen in Ausbreitungsregionen sowie bedeutende Stile.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten Besonderheiten und Unterschiede zu früheren Epochen und festigen ihren eigenen Standpunkt.</p>	
<b>Inhalte</b>	
Bildhauer	
Maler	
Baumeister	
Zeitgenössische Künstler	
Sachbezogene Medien	
Internetrecherche	

**KÜNSTLERISCHE VERTIEFUNG****Jahrgangsstufe 12**

<b>Lernfeld</b>	<b>40 Std.</b>
<b>Durchführen einfacher Restaurierungsarbeiten</b>	
<b>Ziele</b> Die Schülerinnen und Schüler restaurieren Beschädigungen. Sie berücksichtigen den Originalzustand, beheben Fehlstellen und gleichen diese dem Original an. Sie wählen die dazu benötigten Werkzeuge und Werkstoffe selbst aus und wenden diese nach einer festzulegenden Vorgehensweise objektbezogen an. Die Schülerinnen und Schüler überprüfen ihr Ergebnis im Vergleich zum Gesamtobjekt.	
<b>Inhalte</b> Kreidegründe, Bindemittel, Blattmetalle, Pigmente Fassmal- und Vergolderwerkzeuge Technische Informationsquellen Arbeitsmethoden	

**KÜNSTLERISCHE VERTIEFUNG****Jahrgangsstufe 12**

<b>Lernfeld</b>	<b>80 Std.</b>
<b>Herstellen komplexer Skulpturen</b>	
<b>Ziele</b>	
Die Schülerinnen und Schüler planen und fertigen komplexe Skulpturen.	
Die Schülerinnen und Schüler gestalten selbstständig eine Skulptur, erstellen Fertigungsunterlagen und führen materialbezogene Berechnungen durch.	
Sie wenden bei der Erstellung der Skulpturen Werkzeuge und Materialien fachgerecht an, auch unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit.	
Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren und präsentieren ihre Arbeiten.	
Sie verbessern ihre Kritikfähigkeit im Austausch mit ihren Mitschülern.	
Die Schülerinnen und Schüler überprüfen die Aussagekraft ihrer Arbeiten im Verhältnis zu den eingesetzten Mitteln.	
<b>Inhalte</b>	
Arbeitsmethoden	
Gestaltungskriterien	
Präsentationstechniken	

**KÜNSTLERISCHE VERTIEFUNG****Jahrgangsstufe 12**

<b>Lernfeld</b>	<b>80 Std.</b>
<b>Kopieren anspruchsvoller Vorlagen</b>	
<b>Ziele</b>	
Die Schülerinnen und Schüler sensibilisieren über das Kopieren ihr eigenes Formgefühl.	
Sie wählen selbstständig eine Vorlage entsprechend ihrer Fähigkeiten aus und bereiten die Ausführung fachlich richtig vor.	
Bei der Umsetzung lösen sie sich zunehmend von den rein technischen Vorgaben des Kopierens indem sie die großen Formzusammenhänge der Vorlage beachten. Dennoch arbeiten sie detailgetreu.	
Sie setzen sich intensiv mit den Formenabläufen der Vorlage und deren Umsetzung in ein anderes Material auseinander.	
Die Schülerinnen und Schüler erkennen während des Fertigens die Grenzen und Gefahren des Kopierens.	
Sie überprüfen die Form und die Aussage der Kopie im Vergleich zum Original und die Detailgenauigkeit.	
<b>Inhalte</b>	
Materialauswahl	
Übertragungssystem	
Werkzeuge	

**KÜNSTLERISCHE VERTIEFUNG****Jahrgangsstufe 12**

<b>Lernfeld</b>	<b>40 Std.</b>
<b>Erstellen komplexer dreidimensionaler Modelle</b>	
<b>Ziele</b>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler setzen ihre zeichnerischen Entwürfe in komplexe, dreidimensionale Modelle um. Sie erarbeiten über das Modell die richtigen Größenverhältnisse für eine spätere Ausführung. Die Modelle stehen in Beziehung zum umgebenden Raum.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich für ein Gesamt-, Teil- oder Einsatzmodell und bestimmen den jeweils günstigen Maßstab. Sie wählen das passende Material nach Funktionalität, ästhetischen und ökologisch-ökonomischen Gesichtspunkten aus. Sie beherrschen die technische Handhabung der Werkstoffe und wissen was für die spätere Umsetzung wichtig und noch darstellbar ist. Sie bewerten die Vor- und Nachteile von Materialien und Darstellungsweisen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Konzepte, ihre Modelle der Öffentlichkeit vorzustellen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler beurteilen und bewerten ihre Arbeitsergebnisse nach vorgegebenen Qualitätskriterien.</p>	
<b>Inhalte</b>	
Verschiedene Werkstoffe	
Proportionen	
Freihandzeichnungen	
Pläne in verschiedenen Maßstäben	
Handwerkzeuge	
Handgeführte Maschinen	
Anreiß-, Mess- und Prüfwerkzeuge	
Technische Informationsquellen	
Betriebliche Kommunikation	
Betriebsstruktur	
Arbeitsmethoden und Lerntechniken	

**KÜNSTLERISCHE VERTIEFUNG****Jahrgangsstufe 12**

<b>Lernfeld</b>	<b>80 Std.</b>
<b>Anfertigen experimenteller Körperstudien</b>	
<b>Ziele</b> Die Schülerinnen und Schüler experimentieren mit Aktstudien und -studien nach einem lebenden Modell auch in Bezug auf den umgebenden Raum. Die Schülerinnen und Schüler lösen sich von der naturalistischen Darstellung hin zur individuellen Gestaltung des Ausdrucks. Dabei kombinieren sie Zeichentechniken und -methoden. Sie übersetzen die dreidimensionale Wahrnehmung in die zweidimensionale Zeichenebene. Die Schülerinnen und Schüler überprüfen die Aussagekraft ihrer Arbeiten im Verhältnis zum lebenden Modell.	
<b>Inhalte</b> Komposition	



**KÜNSTLERISCHE VERTIEFUNG****Jahrgangsstufe 12**

<b>Lernfeld</b>	<b>40 Std.</b>
<b>Anwenden komplexer Drucktechniken</b>	
<b>Ziele</b>	
Die Schülerinnen und Schüler experimentieren mit aufwändigen Drucktechniken.	
Die Schülerinnen und Schüler planen Drucke nach eigenen Entwürfen. Bei der Auswahl der Materialien berücksichtigen sie die gestalterischen Möglichkeiten der gewählten Drucktechnik und deren technischen Eigenschaften.	
Die Schülerinnen und Schüler erstellen Druckplatten, führen Probedrucke aus und fertigen Kleinserien an.	
Sie prüfen und reflektieren gemeinsam ihren Arbeitsprozess und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse.	
<b>Inhalte</b>	
Werkstoffe	
Werkzeuge	
Entwurfszeichnungen	
Hilfsvorrichtungen	
Arbeitsorganisation	
Teambildung	
Regeln der Kommunikation	
Präsentationstechniken	

**KÜNSTLERISCHE VERTIEFUNG****Jahrgangsstufe 12**

<b>Lernfeld</b>	<b>40 Std.</b>
<b>Erstellen von Hilfskonstruktionen</b>	
<b>Ziele</b> Die Schülerinnen und Schüler stellen Hilfskonstruktionen aus Metall her. Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über die Anwendung der Metalle im Bildhauerbereich sowie verschiedene Techniken Metalle miteinander zu verbinden. Sie erstellen unter Auswahl eines geeigneten Metalls ein Modelliergerüst für eine Plastik. Die Schülerinnen und Schüler überprüfen ihr Hilfsgerüst auf seine Funktionalität.	
<b>Inhalte</b> Modellgerüst Schweißtechniken Bohr-, Schneid- und Feiltechnik	

**KÜNSTLERISCHE VERTIEFUNG****Jahrgangsstufe 12**

<b>Lernfeld</b>	<b>40 Std.</b>
<b>Präsentieren — marktgerecht</b>	
<b>Ziele</b>	
Die Schülerinnen und Schüler erkennen die marktgerechte Präsentation ihrer Arbeiten.	
Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Bewerbung für Wettbewerbe und der Gestaltung von Ausstellungen auseinander.	
Sie beschäftigen sich mit Ausschreibungen von Wettbewerben und Ausstellungen, analysieren die juristischen Bedingungen und legen den zeitlichen Rahmen für ihre Arbeit fest.	
Die Schülerinnen und Schüler beteiligen sich an Wettbewerben und Ausstellungen und werden sich der Verpflichtungen bewusst, die sie eingehen.	
Sie binden einen Entwurf oder eine Arbeit in einen räumlichen Zusammenhang ein.	
Die Schülerinnen und Schüler lesen Zeichnungen, erkennen die Raum- und Lichtwirkung und berücksichtigen den Betrachter in ihrem Konzept.	
Sie setzen den Entwurf in ein aussagekräftiges Modell unter Wahl der richtigen Materialien um. Dabei berücksichtigen sie sicherheitsrelevante und wirtschaftliche Aspekte.	
Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihren Entwurf oder ihre Arbeiten vor einem Gremium oder vor Publikum.	
<b>Inhalte</b>	
Präsentationstechniken	
Marketingstrategien	
Proportionen	
Freihandzeichnungen	
Branchenübliche Software	

**KÜNSTLERISCHE VERTIEFUNG****Jahrgangsstufe 12**

<b>Lernfeld</b>	<b>40 Std.</b>
<b>Gestalten von Ausstellungen und Teilnehmen an Wettbewerben</b>	
<b>Ziele</b>	
Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich für eine marktgerechte Präsentation ihrer Arbeiten.	
Die Schülerinnen und Schüler suchen Teilnahmemöglichkeiten an Wettbewerben und Ausstellungen.	
Sie beschäftigen sich mit Ausschreibungen von Wettbewerben und Ausstellungen, analysieren die juristischen Bedingungen und legen den zeitlichen Rahmen für ihre Arbeit fest.	
Die Schülerinnen und Schüler beteiligen sich an Wettbewerben und Ausstellungen und werden sich der Verpflichtungen bewusst, die sie eingehen.	
Sie binden einen Entwurf oder eine Arbeit in einen räumlichen Zusammenhang ein.	
Die Schülerinnen und Schüler lesen Zeichnungen, erkennen die Raum- und Lichtwirkung und berücksichtigen den Betrachter in ihrem Konzept.	
Sie setzen den Entwurf in ein aussagekräftiges Modell unter Wahl der richtigen Materialien um. Dabei berücksichtigen sie sicherheitsrelevante und wirtschaftliche Aspekte.	
Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihren Entwurf oder ihre Arbeiten vor einem Gremium oder vor Publikum.	
<b>Inhalte</b>	
Präsentationstechniken	
Marketingstrategien	
Proportionen	
Freihandzeichnungen	
Branchenübliche Software	
Internetrecherche	

## ANHANG

### Mitglieder der Lehrplankommission:

Norbert Däuber	BFS f. Holzschnitzer und Schreiner, Berchtesgaden
Rudolf Schwarzer	BFS f. Holzbildhauer, Bischofsheim/Rhön
Florian Stückl	BFS f. Holzbildhauer, Oberammergau
Alexander Wanisch	BFS f. Schreiner und Holzbildhauer, Garmisch-Partenkirchen
Anton Wieser	BFS f. d. Holzbildhauerhandwerk, München
Wolfgang Kurfer	ISB, München
Jochen Karrlein	ISB, München

### *Berater:*

Franz-Agapitus Bankosegger	BFS f. Holzschnitzer und Schreiner, Berchtesgaden
Corinna May	BFS f. Schreiner und Holzbildhauer, Garmisch-Partenkirchen
Michael von Brentano	BFS f. Schreiner und Holzbildhauer, Garmisch-Partenkirchen